



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Medienmitteilung

Zürich, 1. September 2023

Verwaltung wächst ungebremst und bedrängt Wirtschaft zunehmend

Das heute von der Zürcher Regierung präsentierte Budget 2024 sieht ein Aufwandwachstum von 6.1% vor. Im Vergleich zum Bevölkerungswachstum und auch dem Wirtschaftswachstum steigt dieses somit weiter überproportional. Auch das geplante Stellenwachstum von 1337 Vollstellen erweckt den Anschein, dass die Verwaltung ausser Kontrolle geraten ist. Damit werden die KMU im Wettbewerb um Fachkräfte durch die Verwaltung weiter geschwächt.

Nach 1370 neuen Vollstellen im 2023 budgetiert der Regierungsrat nochmals 1337 neue Vollstellen im 2024 (+2.6 Prozent). Das präsentierte Budget zeigt weiter, dass der Staat im Vergleich zur Wirtschaft überdurchschnittlich stark und schnell wächst (+6.1 Prozent). Anstatt die Prozesse zu vereinfachen und effizienter zu gestalten, werden laufend neue Angebote geschaffen und so die Verwaltung aufgebläht. Hier unterscheidet sich die Zürcher Verwaltung von den KMU diametral. Aufwandwachstum und Stellenwachstum sind aus Sicht der KMU-Wirtschaft nicht nachvollziehbar und erwecken den Anschein, dass die Verwaltung ausser Kontrolle geraten ist. Das Zeichen, welches der Regierungsrat mit dem Budget 2024 aussendet, ist unmissverständlich. Während der Staatsaufwand um 6.1 Prozent ansteigt, ist für die natürlichen Personen eine marginale Steuersenkung um 1 Prozentpunkt auf 98 Prozent vorgesehen.

Dem KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich machen diese Entwicklungen grosse Sorgen. Zunehmende Bürokratie durch eine immer mächtigere Verwaltung und die überdurchschnittlich hohen Verwaltungslöhne schränken die Privatwirtschaft zunehmend ein.

Für den KGV ist klar: Eine weitergehende steuerliche Entlastung der steuerzahlenden Privatpersonen und der Unternehmen verbunden mit einer griffigen Steuerstrategie sind für den Kanton Zürich dringender denn je. Der Kantonsrat hat es in der Hand, das Aufwand- und Stellenwachstum einzufrieren und die Steuern spürbar zu senken. Gelingt dies nicht, verliert der Kanton Zürich weiter an Attraktivität.

Kontakt für Medienschaffende:

Thomas Hess, Geschäftsleiter, Mobile 079 774 36 60, thomas.hess@kgv.ch

Werner Scherrer, Präsident, Mobile 079 508 98 78, werner.scherrer@kgv.ch



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) ist die Dachorganisation der KMU im Kanton Zürich. Er bildet die Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik und unterstützt die angeschlossenen Organisationen und deren Mitglieder überall dort, wo diese bestimmte Leistungen und die Vertretung und Durchsetzung ihrer Interessen nicht selbst erbringen können. Zudem ergänzt der KGV die Leistungen der örtlichen und lokalen Gewerbevereine und Berufsverbände.

Der KGV fasst rund 17'000 Mitglieder der örtlichen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände zu einer starken Interessengemeinschaft zusammen. Diese sind in zwölf Bezirksgewerbeverbänden, 108 örtlichen Gewerbevereinen sowie in 70 regionalen und kantonalen Berufsverbänden organisiert. Dieser Zusammenschluss einer grossen Anzahl Klein- und Mittelbetriebe zu einer Dachorganisation gibt dem Gewerbe und den Unternehmerinnen und Unternehmern im Kanton Zürich eine bedeutende und mitentscheidende Stimme in staatspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen. Die lokalen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände delegieren Aufgaben an die Dachorganisation KGV mit dem Ziel, die eigenen Ressourcen besser einzusetzen und den Nutzen für die angeschlossenen Mitglieder nachhaltig zu mehren. Als Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik setzt sich der KGV für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen für das Gewerbe im Kanton ein.



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Wir sind die Wirtschaft

Ilgenstrasse 22 | 8032 Zürich
Tel. 043 288 33 61 | info@kgv.ch | www.kgv.ch